GESUND BLEIBEN IN KRISENSITUATIONEN

23. Januar 2023

Krisen fordern Fach- und Führungskräfte besonders und stellen eine zusätzliche Belastung im beruflichen Alltag dar. Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege bietet seit gut zwei Jahren ein Krisen-Coaching für Führungskräfte an. Im Herbst 2022 ist der Strategietag Krisenbewältigung hinzugekommen.

Von Beginn an hat die Pandemie die Arbeitswelt auf den Kopf gestellt. Die Änderungen im Arbeitsumfeld und neue ungewohnte Arbeitsroutinen haben die Betriebe - Beschäftigte und Führungskräfte gleichermaßen - herausgefordert. Auch wenn sich im Verlauf der beiden letzten Jahre die Anforderungen gewandelt haben, sind die Belastungen nach wie vor spürbar und hoch.

Vor diesem Hintergrund hat die BGW ebenfalls seit Beginn der Pandemie das kostenfreie „Krisen-Coaching“ für ihre Mitgliedsbetriebe im Programm: Führungskräfte und Personen mit besonderer Verantwortung haben die Möglichkeit, schnell und unbürokratisch bis zu fünf kostenfreie Coaching-Einheiten per Telefon oder Video zu erhalten. Ziel ist es, die psychische Gesundheit zu stärken und somit auch in den notwendigen Veränderungsprozessen gesundheitsförderndes Führen zu ermöglichen.

Anfang dieses Jahres wurde das Krisen-Coaching um zusätzliche Themenaspekte erweitert: die Impfpflicht für Einrichtungen im Gesundheitswesen und die Bewältigung der daraus entstehenden zusätzlichen Aufgaben und Konflikte, aber auch Auseinandersetzungen in einzelnen Teams als Folge des Krieges in der Ukraine. Fragestellungen sind daher unter anderem: Wie kann ich Fragen und Konflikte im Team und/oder in der Organisation moderieren und klären? Wie kann ich professionell handeln, wenn es in meinem Team zu Streitigkeiten und Auseinandersetzungen kommt?

Für zukünftige Krisen gut aufgestellt sein – das ist das Ziel eines weiteren Angebots der BGW. Der „Strategietag Krisenbewältigung“ hilft Betrieben, zusammen mit Expert*innen eine umfassende Analyse des Vorgehens während der Krisenzeit vorzunehmen: Was ist gut gelungen, was nicht? Was lässt sich besser machen? Im Workshop werden dabei die Handlungsfelder Führung, Kommunikation, Beteiligung, Fehlerkultur, Betriebsklima, Sicherheit und Gesundheit im Einzelnen unter die Lupe genommen. Sie bilden die Basis für eine gute betriebliche Präventionskultur.

Wie war beispielsweise das praktizierte Führungshandeln? Was hat gefehlt hat und worauf sollte zukünftig geachtet werden? Wie hat die Art und Weise, Informationen weiterzugeben, funktioniert? Müssen Kommunikationsprozesse für zukünftige Krisenereignisse angepasst werden? Waren in der Krise Wertschätzung, Vertrauen, Respekt und Toleranz untereinander und miteinander möglich?

Der Strategietag kann beispielsweise in Krisen-Teams oder in Leitungsrunden durchgeführt werden. Die Teilnahme von verantwortlichen Führungskräften und – wenn vorhanden – der betrieblichen Interessenvertretung ist allerdings Voraussetzung.

Die BGW unterstützt Betriebe dabei, die Beschäftigten psychisch gesund zu halten, damit psychische Belastungen in der Mitarbeiterschaft nicht zu Erschöpfung, Burn-Out, körperlichen oder seelischen Erkrankungen führen. Alle Informationen dazu finden Sie unter: www.bgw-online.de/psyche

---

Die Autorin: Ulla Vogt ist Referentin für Produktberatung bei der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege.

Der Artikel erschien zuerst in der Ausgabe September 2022 des Verbandsmagazins *anspiel*. mit dem Schwerpunktthema "Gesund arbeiten". Das Heft können Sie hier herunterladen.

© 2025 Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen